

www.spittal-drau.at

das stadtjournal

30 Jahre Messe Spittal

24. - 26. März, 10 bis 18 Uhr Parkplatz alte Goldeckbahn und Tennishalle



Jahrgang 43 / März 2017 • Verlagspostamt und Erscheinungsort: 9800 Spittal an der Drau • www.post.at • PTK-Kennzahl: 98A980005



RED ZAC  **Moser**
Elektronik-Vertriebs

SONY
Cyber-shot™ DSC-W830 Aktion mit
Tasche und Speicherkarte

- 20,1 Megapixel
- 25mm Weitwinkel
- 8fach optisches Zoom
- HD-Filmaufnahme 720p, Panoramaaufnahme
- 6,9cm Display

Im Set nur € **139,-**
In Silber und Schwarz erhältlich

Hassler & Moser GmbH • 9800 Spittal/Drau
Villacher Straße 34-36 • Tel. 0 47 62/31 33

TRADITIONSGASTHOF ***
Edlingerwirt
SEIT 1935
FAMILIE PATRICIA WINKLER-ROBINIG
CAFÉ • RESTAURANT • HOTEL


ROBINIG GmbH
VERSICHERUNGSMAKLER

Inhalt

4 Spittal aktuell

- Neue Abwasserpumpe
- Umbauarbeiten im Schloss
- Berichte der Referenten

7 Wirtschaft

- Besuche in den Partnerstädten
- Arbeitgeber-Zusammenschluss
- Vereinigung regionaler Unternehmer
- 30 Jahre Messe Spittal
- 25 Jahre Autosalon
- Neue Impulse für die Innenstadt
- Feinstaubfilter erobert die Welt
- Neuer Goldeck-Shop

11 Jugend/Bildung

- Spende der Oldtimerfreunde
- Didgeridoos selbst gebaut
- Buchtipp
- Neues aus dem Jugendservice
- Spielplatz-Wettbewerb der FH
- Wasserschule in der VS Molzbichl
- Special Olympics: Host-City Spittal
- FH-Fotowettbewerb

13 Soziales

- Glückwünsche etc.
- Wings for Life Run
- Café Salamanca

16 Leute

- Garnisonsball
- Rotes Kreuz: Betreutes Reisen
- Lesungen in der Stadtbücherei
- Lesung Stadtbücherei
- Spittaler Faschingsumzug

18 Kultur

- Vernissage in der Galerie Porcia
- Guitarena-Konzert

19 Sport

- Eishockey-Nachwuchsturnier
- Finale Schülerliga Mädchen
- Eisstock-Ämterturnier



Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Spittal/Drau

Anzeigen: TOPTEAM | 9500 Villach
Trattengasse 1 | Tel. 04242/24454-71

Druck: Petz Druck | 9800 Spittal/Drau
www.petzdruck.com

E-Mails an die Stadtamtsdirektion:

mag.kofler@spittal-drau.at
christian.egger@spittal-drau.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT



Bei der letzten Talschaftssitzung durfte ich BürgermeisterkollegInnen aus der Region im Spittaler Rathaus begrüßen

Liebe Spittalerinnen und Spittaler! Liebe Jugend, geschätzte Pensionistinnen und Pensionisten!

In die Spittaler Innenstadt kehrt immer mehr Leben ein. Nach den erfolgreichen Maßnahmen in der Brückenstraße beginnen sich nun auch die leeren Geschäftsflächen am Hauptplatz wieder zu füllen.

Marion Neuschitzer hauchte mit ihrem Modegeschäft „Zinell“ beim Moserschlauch nach fünf Jahren Leerstand wieder Leben ein. Ein kleines beigefügtes Café rundet das Shopping-Erlebnis ab. Ebenfalls am Hauptplatz eröffneten Carola und Günther Arzmann mit Mode Mosaik ein Geschäft, wo ausgewählte Damenmode erhältlich ist. Im bisherigen Shop in der Siebenbürgergasse finden nun Männer modische Trends.

Unweit des Hauptplatzes geht die Belebung der Innenstadt weiter. Christoph Ertl sowie Florian Gaggl und Manuela Feichter haben den Rabl Keller wieder mit Leben erfüllt. Im Mai eröffnet außerdem das kleine Café beim Torbogen mit Daniela Fischer wieder seine Pforten. Eine fließende Übergabe erfolgte zudem beim Vespacafé Bernstein in der Ebnergasse. Christof Hofer übernahm den Gastronomiebetrieb von Gerry Smesovsky, der sich beruflich neu orientiert.

In der Bahnhofstraße eröffneten junge mutige Unternehmer den Barbershop und Frisörladen Nero. Gerald Kritzer, Manuel Huber und ihr Team freuen sich nicht nur, Männerbärte trendig zu gestalten, sondern auch die Haare von Frauen zu verwöhnen.

Neben diesen zahlreichen neuen Betrieben und Standorten, erfüllen mich die vielen altingesessenen Unternehmen in Spittal mit mindestens ebenso viel Stolz. So feiert die Firma Petz Druck heuer ihr 100-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass durfte ich Claudia und Jürgen Petz mit einer Torte überraschen. Im Gemeinderat wurde die Verleihung des Stadtwappens an die Firma Petz Druck einstimmig beschlossen.

Den Startschuss für die Frühjahrs-Veranstaltungen in unserer Stadt bildet die Messe Spittal, die heuer ihr 30-jähriges Bestehen feiert. Die Messe ist ein Motor und Kompetenzzentrum der Wirtschaft in Oberkärnten. Danke an die Organisatoren dieser dreitägigen Veranstaltung.

Am 1. April ist es wieder so weit. Der Autosalon – seit 25 Jahren in Spittal – wird erneut tausende Besucher in die Innenstadt locken. Im Mittelpunkt stehen die neuesten Innovationen und Trends am Automobil- und Zweiradsektor. Die Organisatorin Tatjana Unterwandling hat wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt.

In regelmäßigen Abständen finden gemeinsame Sitzungen mit Bürgermeistern aus dem Bezirk Spittal statt. Dort werden gemeindeübergreifende Themen gemeinsam behandelt, um Synergien zu nutzen und Doppelgleisigkeiten zu vermeiden. Gemeinsam bringt man es weiter, als als Einzelkämpfer. Außerdem können wir durch solche interkommunalen Kooperationen auch die künftigen demografischen Herausforderungen leichter bewältigen. Es ist dabei wichtig, Lösungen zu finden, mit denen alle Gemeinden umgehen können.

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch aus unseren Volksschulen, wo die Schülerzahlen heuer wieder gestiegen sind. Ein großer Wunsch der Eltern und mir ist es, wie vor drei Jahren, in der VS Molzbichl wieder eine zweite 1. Klasse zu installieren. Es ist bereits ein Ansuchen an den Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser gesendet worden. Die Signale vonseiten des Landes sind jedenfalls schon mal positiv.

Ihr Bürgermeister Gerhard Pirih



Mit Jürgen und Claudia Petz sowie Stadtrat Christian Klammer

**Ihr Bürgermeister
Gerhard Pirih**

Sie erreichen mich telefonisch unter 04762 / 5650 DW 110 oder per E-Mail unter gerhard.pirih@spittal-drau.at

Bürgermeister-Sprechtag
am Dienstag von 9 bis 11 Uhr

Das nächste Stadtjournal
erscheint am 14. April 2017

www.elektro-krobath.at



60 JAHRE
BESTER KONTAKT

elektro KROBATH Tel. 04762/2074
INSTALLATIONEN · SERVICE · STÖRUNGSDIENST
Spittal · Ortenburgerstraße 16



ZeBRA

HÄCKSELDIENST



**Frühjahrs-
-aktion**

**Für Baum - und Strauchschnitt
(keine Gartenabfälle!)**
Anmeldung: 20.-24. März
unter: Tel. 5650/377
Dauer: 03.-07. April 2017
(vorbehaltlich möglicher Verzögerungen bei Schlechtwetter)

Alte Türen wieder neu!

Ohne Baustelle - in nur 1 Tag!

Rufen Sie uns an:
0 47 62 - 6 17 70 **PORTAS®**
www.feichter.portas.at

Neue Abwasserpumpe

Das Hauptpumpwerk Aich mit seinen technischen Einrichtungen hat seinen Betrieb im Jahr 1984 aufgenommen und wird von der Stadtgemeinde Spittal gewartet und in Stand gehalten.

Über die Pumpanlage werden die gesamten Abwässer des Stadtgebietes westlich der Lieser in den Hauptsammelpipeline des Wasserverbandes geleitet und in weiterer Folge in der Kläranlage entsorgt.

Das Pumpwerk besteht aus vier Abwasserpumpen, wobei eine aufgrund des jahrzehntelangen permanenten Betriebes ausgetauscht werden musste. Die Pump-Erneuerung wurde in Eigenregie der Stadtgemeinde Spittal durchgeführt. Die Investitionen belaufen sich auf ca. 26.000 Euro.

Umbauarbeiten im Schloss

In der Zeit von 8. März bis Mitte April 2017 wird das Tourismusbüro umgebaut und neu gestaltet.

Während der Umbauarbeiten befindet sich der Bereich Kultur – Stadtmarketing – Wirtschaftsservice im „Rieblerhaus“ - Eingang Bernhardtgasse (2. Stock). Tel: 04762 5650 - 220 (alle Durchwahlen und Emailadressen bleiben unverändert).

Das Tourismusbüro befindet sich im Kartenbüro der Komödienspiele (Burgplatz 5). Tel: 04762 5650 - 226, welcome@spittal-millstaettersee.at



KÜHL-HOTLINE: 0676 / 88 307 806
GEWERBEZEILE 5 / 9800 SPITAL / DRAU



ING. BRUNO URSCHITZ GmbH
www.brunourschitz-trans.at
TIEFKÜHLTRANSPORTE / FRISCHDIENST
KÜHLLOGISTIK / KÜHLSATTEL
KÜHLANHÄNGERZÜGE

Stadtrat Franz Eder berichtet

Ihr Referent für Stadt- und Verkehrsplanung, Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften informiert.

Stadtplanung

Wir werden in diesen Wochen den Architekturwettbewerb, resultierend aus den Wünschen der Bürgerbeteiligung für die Innenstadtbelebung, zur Ausschreibung bringen.

Das Siegerprojekt wird dann im Juli dieses Jahres der Spittaler Bevölkerung präsentiert. Ebenso erfolgt die Realisierung des Siegerprojekts in den kommenden drei Jahren.

Wir haben hiermit ein Projekt, bei welchem sich die Bürger direkt eingebracht haben, der Realisierung zugeführt und unsere Versprechen zur Innenstadtbelebung eingehalten.

Weiters möchten wir das innerstädtische Radwegnetz vorantreiben und ausgewiesene Radwege in der Innenstadt farblich markieren sowie entsprechend beschildern. Damit kommen wir einem großen Anliegen des Seniorenverbandes nach und möchten die SpittalerInnen, Jung und Alt, auf sicheren und ausgewiesenen Wegen noch mehr zum Benutzen des Fahrrades animieren.



Städtepartnerschaft

Spittal feiert heuer das 30-jährige Bestandsjubiläum der Städtepartnerschaft mit Porcia/Pordenone.

Aus diesem Anlass werden wir im Juni einen Festakt organisieren und unsere Partnerstädte Porcia/Pordenone, Löhne und Kocevyje sowie die Spittaler Bevölkerung dazu herzlichst einladen.

In diesen unruhigen Zeiten ist es für mich als zuständigen Referenten wichtig, den europäischen Gedanken des friedvollen Nebeneinanders von verschiedenen europäischen Nationen vorzuleben.

Unsere Freunde aus Slowenien, Italien und Deutschland leben wie wir im Herzen Europas und dies sollten wir immer respektieren und schätzen.

Kunst und Kultur dürfen jedoch nicht im elitären Eck verharren, sie müssen greifbar und erlebbar für die Mehrheit der Gesellschaft werden. Denn nur dann werden und können sie ihren Stellenwert in unserer Gemeinschaft festigen.

Frühlingszeit ist Holzzeit!

Richtiger Holzschutz beseitigt die Spuren des Winters

Der nasskalte und feuchte Winter hat allen außenliegenden Holzstrukturen stark zugesetzt. Damit der natürliche Baustoff „Holz“ am Haus und im Garten weiterhin beste Figur macht, ist es jetzt Zeit, die Oberflächen entsprechend zu schützen. Der Farb-Union Partner „Farben Hübner“ in Spittal und Villach bietet Ihnen dafür nicht nur die perfekten Produkte, sondern neben den nötigen Werkzeugen und Hilfsmitteln natürlich auch professionelle Beratung.

Wenn Holz nach Hilfe ruft

Die regelmäßige Behandlung mit Holzschutz ist die zuverlässigste Garantie, um an Holzbauteilen jahrelang Freude zu haben. Denn Hölzer sind lebendige Organismen, die ohne den natürlichen Schutz der Rinde leicht verwundbar sind. Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen und Sonnenlicht schädigen die Oberflächenstruktur und machen das Holz anfällig für Pilze, Bläue und Schädlinge.

Die Farb-Union Fachbetriebe bieten eine umfangreiche Beratung und Produktauswahl und geben gerne professionelle Tipps zur Behandlung und Pflege. Wer wissen möchte, ob eine Holzoberfläche bereits dringend nach Hilfe ruft, braucht nur für drei Minuten ein nasses Tuch auf die Oberfläche legen. Wenn danach ein dunkler Fleck unter der Lasur sichtbar bleibt, sollte der Holzschutz unbedingt aufgefrischt werden! Damit nicht nur der Mensch, sondern auch das Holz den Frühling in vollen Zügen genießen können!

Villacher Straße 146, 9800 Spittal
Telefon: 04762/61160

Seebacher Allee 2, 9500 Villach
Telefon: 04242/42990

huebner@huebner-farben.at
www.huebner-farben.at

Aktion!

Sikkens

Holzlasur

HLS Plus / HLS Extra

5lt € 93,90

Angebot gültig von 01. März 2017 bis 31. März 2017
Oder solange der Vorrat reicht



Stadtrat Gerhard Klocker berichtet

Der Referent für Bildung, Energie, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft informiert.

Erhaltenswürdige Bäume

Groß war die Aufregung einiger Bürger, nachdem die alten Kastanienbäume beim Gösserbräu-Areal gefällt wurden. Ich möchte festhalten, dass die Stadtgemeinde Spittal über die Schlägerungsarbeiten vorab nicht informiert wurde und auch rechtlich gesehen keinen Einfluss auf solche Rodungen hat, wenn diese auf Privatgrund durchgeführt werden.

Es wäre wünschenswert, wenn in Zukunft schützenswerte Bäume nicht erneut einer Motorsäge zum Opfer fallen. Bei der Bürgerservicestelle im Rathaus-Erdgeschoss liegen daher Merkblätter auf, die die Vorgehensweise zur Registrierung dieser erhaltenswürdigen Bäume in der Naturdenkmal-Datenbank des Landes Kärnten beschreiben. Informationen darüber finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.spittal-drau.at

Klima- und Energie- Modellregion

Wie bereits in der Februar-Ausgabe berichtet, haben sich die Gemeinden Seeboden, Lendorf und Spittal



zur „Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See“ zusammengeschlossen. Diese interkommunale Kooperation bringt den Vorteil, dass Ressourcen nun gemeinsam genutzt werden können, um die Aufgaben im Bereich Energie und Umwelt noch effizienter erledigen zu können.

Somit kommen wir den Zielen einer nachhaltigen Energieversorgung und einer weitgehenden Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern gemeinsam näher.

Alternativenergie-Förderung

Passend zu diesem Thema möchte ich darauf hinweisen, dass die Stadtgemeinde Spittal auch heuer wieder eine Förderung für Alternativenergie- sowie Umwelt- und Energieeffizienz-Projekte anbietet. Die Fördergegenstände, Förderhöhen sowie weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link: www.spittal-drau.at/buergerservice-amtstafel/wohnungen-immobilien-energie/energieentwicklung/foerderungen-alternativenergie.html



9800 Spittal/Drau
SOMMER RIEDL
DIE Fahrschule
Telefon: 04762/ 2352

INTENSIVKURS
7. April 2017, 15.30 Uhr

MOPEDKURS
10.+12. April 2017, 14–17 Uhr

BESTPREISGARANTIE
Buche dein Fahrsicherheitstraining bei uns!



Bald kommt der süße Osterhase



Höchste Qualität aus Lienbacher's Osterhasenwerkstatt:

- feinste Schokohasen
- Konfekteier groß und klein
- Marzipanhasen und -enten
- frische Osterreindlinge
- viele, viele süße Geschenksideen für Groß und Klein





9800 Spittal/Drau
Tel.: 04762/2525
ATU 26407705

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beedeter
Zivilgeometer

**Ronald Humitsch**

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Kooperationen machen stark

Vor allem aufgrund der Auswirkungen des demografischen Wandels braucht unsere Region kreative Lösungen für Wirtschaft und Arbeitnehmer. Mit dem Konzept der geteilten Arbeit bietet der Arbeitgeberzusammenschluss (AGZ) ein faires Modell für Beschäftigte, Betriebe und die Region. Aus Anlass der geplanten Gründung der AGZ Nockregion luden die Nockregion, die WKO und das AMS zu einem Informationsabend nach Spittal.

Was ist ein Arbeitgeberzusammenschluss?

Ein Arbeitgeberzusammenschluss (AGZ) ist eine Kooperation von Unternehmen zum Zweck des gemeinsamen Managements von Arbeits- bzw. Fachkräften in einer zunehmend flexibilisierten Arbeitswelt. Das Prinzip: Mehrere Betriebe „teilen sich“ Beschäftigte für spezialisierte oder saisonale Tätigkeiten, die innerhalb nur eines Unternehmens nicht ausgelastet werden können. Dadurch entstehen sozialversicherungsrechtlich abgesicherte (Vollzeit-)Arbeitsplätze. Davon profitieren der Arbeitsmarkt sowie der Wirtschaftsstandort.

Erfahrungen in anderen Ländern haben gezeigt, dass solche Zusammenschlüsse erfolgreich funktionieren.



Beim Infoabend: Rudolf Oberlojer (WKO), Franz Heumayer (progressNETZ), Ines Kühn (Nockregion), Johann Oberlerchner (AMS), Erwin Nolz (Die Seedose), Christine Sitter (Nockregion), Sigrid Wölfling (Europ. AGZ-Ressourcenzentrum), Alfred Tiefnig (Land Kärnten) und Alexander Szöllösy (progressNETZ)

Kontakt

Interessierte Unternehmen und Arbeitnehmer mit unterschiedlichsten Qualifikationen können sich bei Ines Kühn melden: Tel. 04246/29 406-2 oder per Mail: ines.kuehn@nockregion-ok.at

Unternehmer empfehlen sich gegenseitig

„BNI“ steht Business Network International und ist eine professionelle Vereinigung regionaler Geschäftsleute. Im Bereich Kärnten/Salzburg gibt es derzeit 15 Regionen – sogenannte „Chapter“ – mit 360 Mitgliedern.

Kürzlich fanden sich 20 Unternehmer zu einem Frühstück im Hotel Moserhof in Seeboden zusammen, um die Gründung des Chapters „Goldeck“ zu feiern. Im Gegensatz zu anderen Netzwerken ist es klares Ziel dieses Netzwerkes, sich untereinander und im eigenen Kunden- und Lieferantenkreis weiterzuempfehlen und so zusätzlichen Umsatz zu generieren. Das Motto lautet: „Wer gibt, gewinnt“. Jeder Unternehmer ist so Türöffner für seine Unternehmerkollegen. Und tatsächlich ist es so, dass der Umsatz für jedes Mitglied nachweislich steigt. Damit sich kein Konkurrenzdenken entwickelt, herrscht in jedem Netzwerk eine Berufsexklusivität. Das heißt, dass in jeder Gruppe ein Berufsstand nur einmal vorkommen darf.

Die Unternehmer-Treffen der Region Goldeck finden künftig einmal wöchentlich im Zuge eines gemeinsamen Frühstücks statt. Aufgrund dieses permanenten Netzwerkes erzielen die Mitglieder also einen echten Mehrwert

für ihre Unternehmen.

Interessierte Unternehmer können sich bei Peter Kircher unter **04762/21 16** melden.



30 Jahre Messe Spittal

24. bis 26. März 2017 von 10 bis 18 Uhr

Vom 24. bis 26. März 2017 wird Spittal wieder zur Messestadt. Schon seit über 30 Jahren lockt das „Schaufenster Oberkärntens“ mehr als 15.000 Besucher an. Die Messe bei der Tennishalle ist auch heuer täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Über 140 Aussteller präsentieren dabei ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen, eingebettet in ein attraktives Rahmenprogramm mit Modenschau und ORF Fröhshoppen im Festzelt.

Bei der Messe Spittal dreht sich heuer alles um die Bereiche **Bauen, Wohnen, Energiesparen, Gartenbau, Gesundheit, Wellness** und vieles mehr.

Freitags und samstags findet jeweils um 11 Uhr ein **Vortrag zum Thema Photovoltaik Speichersystem und Energiemanagement** statt.

Am Samstag (14 Uhr) und Sonntag (13 Uhr) präsentieren die Schüler der HLW bei der **Modenschau** Modelle der Firma Steinbock Tracht und Mode und der Firma Brillen Nagl.

Am Sonntag ab 10 Uhr freuen sich die Stadtkapelle Spittal und der Singkreis Porcia beim **ORF Fröhshoppen** im Festzelt über viele Besucher, die der SV



Spittal kulinarisch verwöhnen wird.

Für die Kleinen gibt es während der Messetage Ponyreiten und ein Piratenschiff. Es besteht die Möglichkeit zu klettern, einen Flugsimulator auszuprobieren und noch vieles mehr. Der Vergnügungspark darf natürlich auch nicht fehlen.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 6 Euro, Kinder haben bis 16 Jahre freien Eintritt. Pensionisten zahlen 3 Euro. **Gutscheine zum vergünstigten Eintritt** können unter www.orion-messen.at heruntergeladen werden.

MESSE SPITTAL

- Bauen
- Wohnen
- Energie
- Gartenbau
- Gesundheit
- Wellness

24. - 26. März

Parkplatz Alte Goldeckbahn und Tennishalle
von **10.00 bis 18.00 Uhr**

Hotline: 0664/1201901 • www.orion-messen.at

25. Spittaler

AUTOSALON & BIKE OPENING

1. April 2017

Spittal/Drau
9.00 - 17.00 Uhr
Ersatztermin
8. April 2017

- Grand Prix für Kids
- Schabanack Kinderprogramm
- Vergnügungspark
- Stündliche Verlosungen

Hauptpreis: 1 Hyundai Entry

25. Spittaler Autosalon

1. April 2017 ab 9 Uhr (Bei Schlechtwetter: 8. April)

Die Spittaler Autohändler laden zur großen Jubiläumsmesse am Samstag, den 1. April ab 9 Uhr in die Spittaler Innenstadt (Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag, 8. April). Fachkundige Aussteller informieren über neueste Entwicklungen, Zukunftsperspektiven und die aktuellsten Trends am Automobil-, Zweirad- und Motorradsektor. Passend zum Jubiläum sind bei der **Oldtimerexpo** am Burgplatz zahlreiche exklusive Oldtimermodelle zu bewundern.

Für alle Radfreunde gibt es auch dieses Jahr wieder das Bike Opening im Stadtpark. Die Oberkärntner Fahrradfachhändler bringen die neuesten Fahrradtrends der kommenden Saison mit und laden zu Probefahrten ein. Als besonderes Highlight wird der Street Trial Biker Florian Lerchbaumer aus Stall seine Künste vorführen.

Gewinnspiel

Zum 25-Jahr-Jubiläum warten die Autohändler und Aussteller auch wieder mit einem großen Gewinnspiel auf. Als Hauptpreis wird um 16 Uhr ein nagelneuer Hyundai i10 Entry aus dem Autohaus Huber verlost. Und wie immer verkürzen stündliche Verlosungen von tollen Sachpreisen ab 12 Uhr die Wartezeit auf den Jubiläumspreis.



Action pur heißt es beim „Autosalon-Grand Prix für Kids“ – ein spannendes Rennen auf Bobby Cars. Als Hauptpreis gibt es ein Mountainbike zu gewinnen, zur Verfügung gestellt von den Oberkärntner Radhändlern. Die Firma Schabanack sorgt für professionelle Unterhaltung mit Geschicklichkeitswettbewerben, Spieleshows auf der Bühne und Action rund ums Auto. Vergnügungspark mit Bungee Trampolin, Bullriding, Riesenrutsche lassen keine Langleweile aufkommen. Die unterhaltsame Moderation übernehmen wie immer Harald Wieser und Joschi Peharz. Um das leibliche Wohl kümmern sich die Spittaler Wirte.

In der Spittaler Innenstadt bewegt sich was



Carola und Günther Arztmann haben expandiert und eröffneten am Hauptplatz mit „Mode Mosaik“ ein Geschäft für Damen-Mode. Im bisherigen Geschäft in der Siebenbürgergasse wird nun moderne Männermode angeboten. So gibt es in der Auswahl unter anderem auch Ballmode und für Herren elegante und sportliche Kleidung.

Auf der anderen Straßenseite des Hauptplatzes hat Marion Neuschitzer mit Zinell ebenso ein leerstehendes Geschäftslokal belebt. Neben modischer Bekleidung ist im Geschäft außerdem ein Café mit zwölf Sitzplätzen entstanden, um den ehemaligen bekannten „Moser-Schlauch“ wieder ein wenig aufleben zu lassen. Geplant ist zudem eine enge Zusammenarbeit mit anderen Händlern am Hauptplatz, um gemeinsam erfolgreich zu sein. Wenige Meter vom Hauptplatz entfernt hat Christof Ho-

fer kürzlich das Café von Gerry Smesovsky übernommen – dieses heißt nun „Christof's Vespa Cafe Bernstein“. Auch das Traditionsgasthaus „Rabl“ wurde neu eröffnet. Christoph Ertl kaufte das Gebäude aus einer Konkursmasse. Die Gastronomie in der Bar haben künftig Florian Gaggl und Manuela Feichter über.

Auch in der Bahnhofstraße wurde ein leeres Geschäftslokal wieder mit Leben erfüllt. Die beiden Jungunternehmer Gerald Kritzer und Manuel Huber eröffnen dort den mit viel Stil eingerichteten Barbershop „Nero“. Nicht nur Männern wird hier trendiges Bartstyling verpasst, auch Frauen haben die Möglichkeit, sich ihre Haare verwöhnen zu lassen.

Larissa Steindl übernimmt die gewerberechtliche Geschäftsführung. Ihr stehen zwei FrisörInnen und ein Lehrling zur Seite.

Feinstaubfilter erobert von Spittal aus die Welt

Als erste Stadt Österreichs hat Spittal bereits 2013 auf sämtlichen Kommunalfahrzeugen je eine feinstaubfilternde „GreenBox“ der Spittaler Firma „Better Air“ angebracht und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Luftqualität. Dafür wurde die Stadtgemeinde beim Hermes Verkehrs-Logistik-Preis der WK mit dem 2. Platz in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet.

In Spittal und Umgebung sind schon mehrere Standfilter von BetterAir, die mit Photovoltaik-Strom laufen, in Betrieb. Langsam beginnt die Erfindung von Spittal aus den Weltmarkt zu erobern. So befinden sich bereits einige Better Air-Standfilter in China. Auch mit möglichen Investoren aus Malaysia steht der Geschäftsführer Toni Kluge derzeit in Kontakt. Interesse kommt ebenso aus Spanien. Nun steht die Spittaler Firma kurz davor, den Markt in Iran zu erobern. Die beiden Unternehmer Amir Tavakolifarid und Mohammad Norouzi aus Teheran waren aus diesem Grund als potenzielle Investoren zu Gast in Spittal, um sich vor Ort über die patentierte Technologie zu informieren.

Eingefädelt hat das Treffen der gebürtige Kärntner Gerald Scharrer, der mit seinem Unternehmen „Solar & Benefit Corporation“ weltweite Niederlassungen hat: „Ich konnte mich gleich damit identifizieren. Aus der Kombination von mobilen und stationären Filtern lässt sich ein internationales Konzept entwickeln, das man industriereif machen kann.“ Scharrer sieht gute Chancen, dass Iran einsteigt und investiert: „Wenn uns dieser Coup gelingt, schaut die ganze



Welt auf Spittal“. Und tatsächlich hat der Iran ein riesiges Feinstaub-Problem. „In gewissen Gebieten sieht man bei Tageslicht die Sonne fast nicht mehr“, erzählt Akbar Golchini, Iran-Vorstand von „Solar & Benefit Corporation“. Er agierte als Dolmetscher für die beiden Unternehmer aus Teheran, die sich sehr interessiert zeigten.

Erfolg für die Spittaler Wirtschaft

Ein Übereinkommen mit den Investoren aus dem Iran wäre auch ein großer Erfolg für die Spittaler Wirtschaft. „Investitionen in zukünftige Entwicklungs- und Forschungsarbeit mit Begleitung von mittleren und höheren technischen Schulen wie der HTL für Mechatronik, könnten sich in Oberkärnten langfristig etablieren und gut ausgebildete Mitarbeiter hervorrufen“, so Toni Kluge.



Foto: rtiexpress

Alles rund um den Bergsport

An der Talstation des Sportbergs Goldeck hat mit „Vertical Lifestyle“ ein Fachgeschäft für Bergsport jeglicher Art eröffnet. Dort präsentierten drei Start-up Unternehmen ihre innovativen Produkte: „Unique Skies“, die Skier nach Maß herstellen, „Flying Tent“ mit ihrem einzigartigen Hängemattenzelt und „Freemotion“ – der bequemste Skischuh der Welt. Im neuen Shop findet man alles, um perfekt für den Berg gerüstet zu sein. Die Produkte werden vom Vertical Lifestyle Team ausgesucht, getestet und nur bei absoluter Tauglichkeit ins Sortiment aufgenommen. Außerdem erhält man Infos zu Bergwetter, Routenplänen, aktuellen Eisverhältnissen im Gebirge usw.

Goldeck-GF Günter Werginz begrüßte bei der Eröffnung unter anderem Bürgermeister Gerhard Pirih, Kärnten-Werber Christian Kresse, Olympiasieger Fritz Strobl, Ex-Skispringer Baldu Preiml sowie die Touristiker Daniel Ramsbacher, Maria Wilhelm und Sigg Neuschitzer.

© cobaltbox.de

GARNTHA
UNIVERSITY
OF APPLIED
SCIENCES

FACHHOCHSCHULE
KÄRNTEN

neu ab
Herbst 2017

**NACHHALTIGES
BAUMANAGEMENT**
BACHELOR, BERUFSBEGLEITEND

Der Studiengang bildet eine neue Generation von ExpertInnen im Querschnittsthema „bauliche Projektentwicklung“ aus.

CAMPUS SPITTAL

www.fh-kaernten.at/nbm



Große Freude herrschte im Kindergarten Rothenthurn bei der Übergabe der großzügigen Spende seitens der Oldtimerfreunde Rothenthurn

Spende der Oldtimerfreunde

Die Oldtimerfreunde Rothenthurn haben den Reinerlös ihrer Nikolofeier dem Kindergarten Rothenthurn zur Verfügung gestellt. Der Betrag über 1.000 Euro wird für ein Hochbeet verwendet, bei dem die Kinder selbst Kräuter und Gemüse anpflanzen werden. Das Kindergarten-Team unter der Leitung von Angelika Wimmer sowie Bürgermeister Gerhard Pirih und Stadtrat Gerhard Klocker konnten sich persönlich bei den Vorstandsmitgliedern Obmann Kurt Palle, Präsident Peter Klambauer, Obmann-Stv. Markus Sima, Kassier Thomas Ott und Schriftführerin Mathilde Ott für die großzügige Spende bedanken.



Didgeridoos selbst gebaut

In der Musikschule Spittal fand ein Workshop und Baukurs zum Thema Didgeridoo statt, der von Angelika Gruber organisiert wurde. Nach einem kurzem Vortrag samt Darbietung auf dem Didgeridoo ging es ans Bauen, Verzieren und Ausprobieren der Instrumente der australischen Aborigines. Der Kurs wurde geleitet von Bernd Feichter, Elf Akkordeonisten, das Ensemble Bärenstark, Manuela Altenmarkter von der Musikschule sowie von der VS West die Direktorin Johanna Rauter-Verdianz und die Lehrerinnen Ingrid Spittau und Gabi Kleinsasser ließen sich diese Chance nicht entgehen.

123 kreative Spielgeräte

Die FH Kärnten mit dem Studienbereich Bauingenieurwesen & Architektur, Bionik in Spittal hat einen Wettbewerb für den Entwurf von attraktiven Spielgeräten ausgeschrieben, an dem alle HTL-Schüler in Österreich teilnehmen konnten. Unter dem Titel „spielWERK17“ hatten die Schüler die Aufgabe, eine Tragwerkskonstruktion für Kinder und Jugendliche zu entwickeln. Vorgegeben waren der Entwurfsraum (Kubus), Materialien, die Praxistauglichkeit und der Fokus auf Klettern, Balancieren, und Schaukeln. Die 123 gemeldeten Arbeiten wurden von einer Fachjury nach strengen Kriterien sowie einem vorgeschalteten Social-Media-Voting bewertet. Die Schüler mit den besten Projekten dürfen diese der Öffentlichkeit am Dienstag, den **4. April, ab 14 Uhr** im Spittl präsentieren. Am **Mittwoch, den 5. April** erfolgt, ebenfalls an der FH Spittal, die Prämierung, wobei die drei Erstgereihten ein Preisgeld von insgesamt 1.550 Euro erhalten.



Das Siegerteam des Vorjahres

Alles drehte sich ums Wasser

Die mobile Swarovski Wasserschule des Nationalparks Hohe Tauern war zu Gast in der Ökolog- und Umweltzeichen-Volksschule Molzbichl. Drei Tage stand dabei das Thema Wasser im Mittelpunkt. Die Kinder der 3. Klasse erfuhren von Ranger Konrad Mariacher viel über das kostbare Gut, machten zahlreiche Versuche und schrieben eine abenteuerliche Wassertropfenreise. Die Kinder freuen sich schon auf den Wassertag im Freien Ende März.



Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen
Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf MISSONI

Neuer Platz 15
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250
E-Mail: office@vermessung-zt.at





Unser Buchtipp

Wo die Maschinen wachsen

Ille C. Gebeshuber



Mit Pflanzen kann man Bergbau betreiben. Schmutzabweisende Oberflächen sollten dem Kohlweißling nachempfunden werden. Algen, die Glas produzieren, und Bakterien, die Magnete erzeugen, sind Vorbilder für umweltfreundliche Alternativen für Computer und Handys. Dies sind nur einige Entdeckungen, die in den letzten Jahren auf dem Gebiet der Bionik gemacht wurden. Die österreichische Physikerin Ille C. Gebeshuber holte sich jahrelang im malaysischen Regenwald Inspiration für völlig neue technische Anwendungen, die der Umwelt nicht schaden, sondern nützen. Durch ihren ganzheitlichen Zugang zur Forschung und ihre interdisziplinäre Art zu denken und Wissenschaftsbereiche zu verknüpfen, entstehen so konkrete Lösungen für die großen Probleme der Menschheit.

Ein Buch, das zeigt, wie viel die Menschen noch von der Natur lernen müssen.

Stadtbücherei Spittal

Telefon: 04762/5650-228

www.stadtbuecherei-spittal.at



Schulbesuch der HLW im JuSe

Die Kooperationen mit Schulen liegen uns Jugendarbeitern sehr am Herzen. In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit der Stadtbücherei und dem Stadtarchiv ein Projekt mit der HLW Spittal geplant. Um das JuSe-Team und die Einrichtung besser kennenzulernen, hat uns Gernot Tischler mit seinen beiden Maturaufbauklassen im Jugendservice besucht. Nach einer kurzen Präsentation des umfangreichen Angebotes hatten die Schüler noch Zeit, den Jugendtreff selbst zu erkunden und sich bei einer kleinen Jause zu stärken. Wir danken Herrn Tischler und dem Direktor Adolf Lackner für die gute Zusammenarbeit und freuen uns schon sehr auf den weiteren Projektverlauf.

„Social Boys“ im JuSe

Wir hatten die Möglichkeit, beim Projekt „Social Boys“ der BBOK (Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten) mitzumachen. Dort konnten Schüler der NMS 2 Spittal und NMS Greifenburg unsere Institution und Arbeitswelt kennenlernen. Nach einer kurzen Vorstellung unserer umfangreichen Tätigkeit im Jugendservice konnten die Schüler in Kleingruppen ihren eigenen Sozialarbeiter entwerfen, um das Berufsbild zu erarbeiten. Anschließend wurden noch einfache Beratungsgespräche in Rollenspielen geübt und das Freizeitangebot des Jugendtreffs getestet.

Fußballspiel in der Ballsporthalle

Langsam wird es wieder warm in Spittal. Daher ging das JuSe in die Ballsporthalle, damit sich unsere Jugendlichen für die kommende Street Soccer Saison „aufwärmen“ können. Gemeinsam mit der Nachwuchsmannschaft des SV Spittal/Drau sowie dem Cheftrainer Wolfgang Oswald wurde eine Trainingseinheit absolviert und im Anschluss „gematched“. Unseren Jugendlichen hat dieser sportliche Ausflug sehr gefallen und sie freuen sich schon auf die kommende Street Soccer Saison. Unser besonderer Dank richtet sich auch an den Obmann des SV Spittal/Drau, Helmut Schöffmann, für die Organisation dieses Nachmittags.

Let's talk about ...

Unter diesem Motto greifen wir Themen auf, die uns von den Jugendlichen vorgegeben werden. Wir konnten Monika Fleissner-Sadjak von der Lebensberatungsstelle der Caritas Kärnten als Expertin für selbstverletzendes Verhalten zu einem Workshop für Betroffene im Jugendservice begrüßen.

Am **17. März** findet für alle interessierten Burschen und Mädchen im JuSe ein **Beautyworkshop** statt, bei welchem uns Stylisten vom DM-Kosmetikstudio tatkräftig unterstützen werden. Am **23. März** lädt das JuSe außerdem **von 15 bis 16.30 Uhr** zum **Workshop Bogenschießen** ein. Anmeldung im JuSe erbeten.





Die Sportler Carmen Thalmann, Bernd Egger und Hans Hopfgartner (beide Special Olympics-Langläufer) mit Vertretern der Rotary Clubs Spittal und Oberdrautal-Weißensee, der Gemeinden und Projektpartnern

Venezuela zu Gast in Spittal

Am 18. März werden die Special Olympics 2017 in Schladming eröffnet. 3.000 intellektuell beeinträchtigte Athleten aus 110 Nationen nehmen an den diesjährigen Spielen teil.

Darunter befinden sich 30 Sportler und Betreuer aus Venezuela, die vor der Eröffnung drei Tage in Spittal verbracht und die Umgebung erkundet haben. Den Aufenthalt und das Rahmenprogramm für die Olympioniken haben die Rotary Clubs Spittal (Präsident Andreas Irsa) und Oberdrautal-Weißensee (Präsident Helmuth Kubin) im Rahmen des „Host-Town-Programms“ gemeinsam organisiert. Als Botschafterin konnten sie dabei das ÖSV-Ass Carmen Thalmann gewinnen.

Um den Gästen aus Venezuela die schönsten Seiten unserer Region zu zeigen und verschiedene Begegnungen zu ermöglichen, erstellten die Rotarier ein dreitägiges Rahmenprogramm. Unter dem Motto „Cool to School“ wurde mit Schülern des BRG Spittal ein gemeinsamer Workshop abgehalten, wo es um Austausch, Kennenlernen und ein unvoreingenommenes Aufeinander-Zugehen ging. Außerdem standen unter anderem Besuche des Pankratiums in Gmünd, des Museums für Volkskultur in Spittal und der Burg Sommeregg in Seeboden auf dem Programm. Untergebracht waren die Venezolaner im Spittaler Hotel Ertl.

Neuer Blickwinkel Spittal

Ein ganz besonderer Foto-Wettbewerb startet im neuen Jahr für Studierende, Absolventen und Lehrende des FH-Studienbereiches Bauingenieurwesen & Architektur. Die FH-Stadt Spittal soll mit einem neuen Blickwinkel betrachtet, außergewöhnliches entdeckt und festgehalten werden.

Öffentliche Ausstellung

Die besten Bilder wurden nun prämiert und sind nun in der Aula am Campus Spittal ausgestellt. Nähere Infos gibt es unter www.fh-kaernten.at/bau

Hochkofler BUSREISEN
Triglavstraße 10, 9500 Villach

AUSZUG AUS UNSEREN BUSREISEN IM FRÜHLING 2017

<p>LAIBACH UND BLED SA, 25.03./SA, 22.04. SA, 13.05./SA, 10.06. € 23,- pro Person</p> <p>inkl. Busfahrt: Abfahrt ca. 08.00 Uhr / Rückkehr ca. 19.00 Uhr</p>	<p>SAISONERÖFFNUNGSFAHRT 2017 INS 4**** HOTEL OMORIKA NACH CRIKVENICA/KROATIEN FR, 24.03-SO, 26.03.2017 € 196,- pro Person/DZ / € 28,- Einzelzimmerzuschlag</p> <p>inkl. 2 x Übernachtung, Halbpension, 4**** Hotel Omorika, kostenlose Getränke beim Abendessen, 2 Musikabende mit dem Mooskirchner Quintett fakultativ: tolle Tagesausflüge vor Ort buchbar</p>
<p>„DIE MOOSKIRCHNER“ & „DIE ALPENBERKRAINER“ im GH Avsenik in Begunje, SLO FR, 31.03. € 59,- pro Person</p> <p>Eintritt Musikveranstaltung u. ins Avsenik-Museum, inkl. 3-Gang-Menü und Busfahrt: Abfahrt ca.17.00 Uhr / Rückkehr ca. 01.00 Uhr</p>	<p>SHUTTLEBUS ZUM VIERBERGELAUFG DO, 27.04./FR, 28.04.</p> <p>€ 20,- pro Person, Hin-/Rückfahrt € 13,- pro Person, Einzelfahrt inkl. Busfahrt im komfortablen Fernreisebus</p>
<p>OSTERHASENKIRCHTAG & OSTER-HASENDORF FISCHBACH SO, 09.04. € 38,- pro Person</p> <p>bis 6 J. GRATIS/ bis 14 J. € 19,-, inkl. Busfahrt: Abfahrt ca.08.00 Uhr / Rückkehr ca. 20.00 Uhr</p>	<p>ALPENBERKRAINER MUSIKANTENFEST in Bohinjska Bistrica, SLO SA, 13.05. € 39,- pro Person</p> <p>Musikgruppen: Veseli Begunjčani, Ansambel Osttirol, Grazer Spatzen, Kvintet Slovenskih deklet, Maxi, Alpenberkraiener. Inkl. Eintritt und Busfahrt: Abfahrt ca. 18.00 Uhr / Rückkehr ca. 01.00 Uhr</p>
<p>FAHRTEN ANS MEER GRADO: SA, 29.04. SA, 06.05./SA, 27.05. CAORLE: SA, 18.03. SA, 22.04./DO, 25.05. € 26,- pro Person (Grado) € 29,- pro Person (Caorle)</p> <p>inkl. Busfahrt: Abfahrt ca.08.00 Uhr / Rückkehr ca. 20.00 Uhr</p>	

Buchungshotline: 04242/33 160 oder hb-office@hochkofler.com

Waldviertler
HAUSMESSE
23 - 25.03.2017

MIT VIELEN TOLLEN AKTIONEN!

Hauptplatz 13
Am Torbogen von Spittal



Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Waltl Albert	19. 07. 1933 - 27. 01. 2017
Pontasch Marianne	02. 10. 1920 - 27. 01. 2017
Außerwinkler Hermine	01. 11. 1925 - 28. 01. 2017
Waltl Emil	10. 05. 1930 - 29. 01. 2017
Fink Rosemarie	26. 06. 1940 - 29. 01. 2017
Rainer Helmut	30. 06. 1942 - 30. 01. 2017
Kalt Paulina	19. 09. 1939 - 26. 01. 2017
Müller Johann	10. 01. 1942 - 01. 02. 2017
Kogler Maria	31. 01. 1918 - 31. 01. 2017
Mösslacher Heinrika	24. 05. 1929 - 02. 02. 2017
Stranner Eva Maria	15. 12. 1925 - 04. 02. 2017
Zechner Ursula	28. 04. 1944 - 06. 02. 2017
Mayer Josefine	26. 01. 1933 - 08. 02. 2017
Pech Renate Ida Josefa	21. 05. 1927 - 09. 02. 2017
Olsacher Jakob	03. 12. 1954 - 10. 02. 2017
Obereder Rosa	19. 04. 1930 - 11. 02. 2017
Waidacher Friedrich	19. 05. 1948 - 11. 02. 2017
Holzer Helena	22. 06. 1922 - 12. 02. 2017
Tischler Richard	04. 08. 1922 - 14. 02. 2017
Hackl Edwin	15. 08. 1937 - 15. 02. 2017
Schiffer Bibiana	09. 02. 1928 - 15. 02. 2017
Striedinger Martha Elisabeth	18. 07. 1925 - 18. 02. 2017
Schretter Anton	25. 07. 1937 - 19. 02. 2017

Herzlich willkommen!

21. 01. 2017	Stangl Laetitia
28. 01. 2017	Oberwinkler Renik Siegfried
30. 01. 2017	Lichtner Valentino
30. 01. 2017	Goller Yannik
31. 01. 2017	Eder Felix Roman
03. 02. 2017	Koch Magdalena
05. 02. 2017	Ebner Emma
06. 02. 2017	Marchetti Jonathan Massimo
09. 02. 2017	Brandstätter Valentina
12. 02. 2017	Majer Karlo
13. 02. 2017	Zegg Matteo Kay
16. 02. 2017	Waltl Marvin André
17. 02. 2017	Caldironi Valentina Isabella
20. 02. 2017	Simonis Mia Nicole



Hochzeiten

11. 02. 2017	Ing. More Christoph Peter und Mag. phil. Mühlbacher Karin, Spittal
17. 02. 2017	Gruber Siegfried und Pesentheiner Birgit, Spittal
18. 02. 2017	Kohlweiss Harald und Steinacher Nicole Daniela, Spittal



Nachruf Edwin Hackl

Edwin Hackl ist im 80. Lebensjahr nach, mit Geduld ertragener Krankheit, im Kreise seiner Familie friedlich entschlafen. Der gebürtige Gurktaler war von April 1979 bis April 1997 Mitglied des Spittaler Gemeinderates. Er galt als fleißiger Mandatar mit Handschlagqualität und kümmerte sich unermüdlich um die Anliegen der Bevölkerung. Außerdem übte Edwin Hackl 17 Jahre lang seinen Beruf Schlosser im Kelag-Konzern aus, wo er auch Betriebs- und Zentralbetriebsrat sowie 16 Jahre lang im Aufsichtsrat war. Edwin Hackl genoss sowohl bei der Kelag als auch in seiner Funktion als Mitglied des Spittaler Gemeinderates eine hohe Anerkennung und Wertschätzung. Bekannt war er für seine Hilfsbereitschaft, seine soziale Ader und seine Zielstrebigkeit beim Lösen von Problemen.

Alles Gute zum Geburtstag

80 Jahre	Walchensteiner Helmut Plankenauer Margarethe Soravia Helga Urban Gertraud Kocher Franz Sattlger Frieda
85 Jahre	Schittenkopf Albine Hörnler Christina Möbller Josef Höllinger Henriette Egger Mathilde Pernjak Eduard
90 Jahre	Lugger Erna Steiner Anna Ebner Hermann Gradenegger Josefine Ing. Jaritz Hermann Brandner Oswald Smotryk Eduard
91 Jahre	Ferrari Ernestine
94 Jahre	Ruß Maria Seidl Josefine
95 Jahre	Wegscheider Marianne
96 Jahre	Ellerböck Josefine Oberwandling Josef
97 Jahre	Urbas Albin

Städtische Bestattungsanstalt

9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55



Tel.: 04762/5650-341 Hr. Ebner
04762/5650-342 Hr. Baumgartner
04762/5650-345 Fr. Wippl
Fax: 04762/5650-344
Mobil: 0676/83 13 83 42 Büro
0676/83 13 83 43 Fahrer
0676/83 13 83 44 Beifahrer
E-Mail: ch.ebner@spittal-drau.at
g.baumgartner@spittal-drau.at
wisy@spittal-drau.at



*Ihr Ratgeber
im Frauenfall*

www.bestattung-spittal.at



Wings for Life World Run 2017 Sei dabei im Team „Morgenstern und Müller“

© Michael Grössinger Red Bull Content Pool

Laufen für diejenigen, die es selbst nicht können ist auch 2017 das Motto beim 4. Wings for Life World Run. Die Veranstaltung begeistert über hunderttausend Läufer aus der ganzen Welt, alle mit dem gleichen Ziel – Querschnittslähmung zu heilen. Das gesamte Startgeld fließt in die Rückenmarkforschung.

Am **7. Mai 2017** fällt der Startschuss beim Wiener Rathausplatz. Mit dabei wird dort auch wieder der Spittaler Lukas Müller sein, der wie Kira Grünberg, zu den Botschaftern für den Wings for Life World Run zählt. Eine Aufgabe, die den ehemaligen Skispringer sehr stolz macht. Bereits im Vorjahr bewies der Spittaler, der im Jänner 2016 am Kulm schwer stürzte und sich eine inkomplette Quer-

schnittslähmung zuzog, einen unglaublichen Willen und stand zusammen mit seinem Freund Thomas Morgenstern an der Startlinie. Auch heuer sind die beiden wieder ein Team beim Wings for Life World Run 2017.

Nach erfolgreicher Registrierung kann man sich diesem Team unter <http://win.gs/MorgensternMueller> anschließen. Die absolvierte Distanz steht dabei nicht im Vordergrund, sondern die Gemeinschaft und der Spaß an der Bewegung. Man kann in Wien, München oder in einem der 22 weiteren Länder auf der ganzen Welt mit dabei sein. Egal ob Läufer, Rollstuhlfahrer, Spitzensportler oder Anfänger – jeder, der am Rennen teilnimmt, trägt dazu bei, Querschnittslähmung eines Tages heilbar zu machen.

„Einen Kaffee Salamanca bitte“

Zwei Kaffees zahlen, einen trinken – so kann man im Schlosscafé Spittal etwas Gutes tun. Dort wurde das Prinzip des italienischen Brauchs „Café Sospeso“ eingeführt. Als Gast kann man für andere, denen es nicht so gut geht, einen oder mehrere Kaffees bezahlen, die anschließend auf einer Tafel vor dem Schlosscafé notiert werden. Mit den Worten „Einen Kaffee Salamanca bitte“ kann der spendierte Kaffee dann von sozial benachteiligten Menschen konsumiert werden.

Das Schlosscafé ist damit mittlerweile das dritte Lokal in Kärnten, das diese Aktion anbietet. Natürlich können Gäste auch auf andere Produkte wie Tee und Kuchen einladen. Ausgenommen sind alkoholische Getränke.



Bürgermeister Gerhard Pirih und Initiator Gordon Kelz mit Elisabeth und Robert Pirker vom Schlosscafé



In die Gemeinde integriert

Ein wichtiger Arbeitgeber, ein neues Zuhause zum Wohlfühlen, ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Gemeinde – all das ist das Pflegeheim Mühlendorf. Älteren Gemeindebürgerinnen und -bürgern wird hier eine hohe Lebensqualität zuteil und sie genießen einen abwechslungsreichen Alltag.

„Viele öffentliche Feste und Veranstaltungen im Pflegeheim oder Besuche der Kindergarten- und Volksschulkinder lassen zudem die Bewohnerinnen und Bewohner am Gemeindeleben teilhaben“, schildert Erwin Angerer, Bürgermeister Mühlendorf.



Persönlich informiert Sie:



Sara Wassermann, Heimleiterin
Tel: +43 5 02 88 40-800
verwaltung@pflege-muehldorf.at

Bezahlte Anzeige



Uniform traf auf Tracht

Nach zwei Jahren Pause ging in der Türkaserne wieder der beliebte Garnisonsball über die Bühne – heuer unter dem Motto „Uniform trifft Tracht“. Die Eröffnung und die Mitternachtseinlage wurden von den Staffbuam und Staffdirndl gestaltet. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Bergvagabunden und die Combo der Gardemusik Wien sowie für die Junggebliebenen DJ XIRO im Discozelt. Die Ballbesucher wurden aus der Feldküche kulinarisch versorgt. Kommandant Oberst Rudolf Kury und Ballorganisator Major Jürgen Mayer begrüßten unter anderem Militärkommandant Bgdr. Walter Gitschthaler, Bezirkspolizeidkt. Johann Schunn, Bezirkshauptmann Klaus Brandner, Vizebgm. Peter Neuwirth, WK-Leiter Peter Demschar und FF-Kdt. Johannes Trojer.



Reisen mit Betreuung

Manche Menschen möchten gerne reisen, aber ihre körperlichen Beschwerden und die Furcht, im Notfall alleine gelassen zu sein, schreckt sie davor zurück.

Urlaubsfreude vom ersten Moment an ist mit dem Team des Betreuten Reisens garantiert. Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe im Hintergrund, das er nutzt, wenn er es benötigt. „Unsere Reisegäste sind körperlich eingeschränkt oder fühlen sich alleine nicht mehr sicher genug und werden von professionellen Reisebegleitern des Roten Kreuzes durchgehend betreut“, sagt Friedrich Linko, der Bezirkskoordinator des Roten Kreuzes Spittal.

Die nächsten Reiseziele:

Grado (Italien), Tagesfahrt 26. April 2017

Rab (Kroatien): 2. bis 9. Mai 2017

Über die Seele des Menschen

Der Psychiater und frühere Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie Primar Georg Psota stellte in der Stadtbücherei Spittal sein Buch „das weite Land der Seele“ vor, das er gemeinsam mit dem Autor und Journalisten Michael Horowitz verfasst hat. Der Inhalt befasst sich mit der Vorbeugung und Aufklärung von Angst- Alkohol- und Suchterkrankungen sowie Depressionen. Anschließend zur Buchpräsentation wurden die behandelten Themen mit Publikum diskutiert.

Unter die Zuhörer mischten sich neben dem Stadtbücherei-Team mit Leiterin Astrid Arztmann auch Bürgermeister Gerhard Pirih, Prim. Christa Rados, Rechtsanwalt Franz Oberlacher und Johanna Sommeregger vom Hofladen. Durch den Abend führte die Moderatorin Claudia Pichler.



Weger las in der Stadtbücherei

Der Autor Michael Weger präsentierte in der Stadtbücherei Spittal sein neues Buch „Share – die Teile der Liebe“. Nach seinem Roman „Octagon – am Ufer der Seele“ ist dieses Buch ein weiteres spirituelles Abenteuer voll Spannung, Berührung und Weisheit.

Das Stadtbücherei-Team unter der Leitung von Astrid Arztmann freute sich über einen gelungenen Abend.



Die ganze Innenstadt spielte verrückt

Mehr als 1.000 maskierte Besucher färbten beim diesjährigen Faschingsumzug Spittal in ein buntes Menschenmeer. Unter dem Motto „Verrücktes Spittal“ zogen 37 Gruppen mit ihren kreativen Wägen und Verkleidungen durch die Innenstadt. Angeführt wurde der Tross von der Faschingsgilde Spittal mit Kanzler Peter Schober, dem Prinzenpaar Veronika Gfrerer und Mario Ebner sowie dem Kinderprinzenpaar Tamara Hopfgartner und Noah Kucher.



Fotos: WOCHEN



Spittaler Wochenmarkt

Frische Produkte direkt von heimischen Bauern

Jeden Donnerstag von 7 bis 12 Uhr



Parkplatz vorm
Schloss Porcia
(Gendarmerieplatz)
9800 Spittal an der Drau

© Syda Productions shutterstock.com



Augen auf beim Immo-Ver-Kauf!

RE/MAX informiert am 23. März österreichweit über die aktuellen Preise und Trends 2017 in Land und Bezirk und bringt wertvolle Tipps zum Immobilien-Kauf und -Verkauf.

Am 23. März 2017 – Was kostet aktuell eine Wohnung, was ein Haus oder wieviel der Quadratmeter Baugrund in Ihrer Wohngemeinde? Und was ist bei einem Kauf oder einem Verkauf zu beachten? Diese Fragen beantwortet Österreichs größtes Immobilien-Experten-Netzwerk, RE/MAX, am 23. März 2017 bei interessanten Info-Abenden. Der aussagekräftige Titel lautet „Augen auf beim Immo-Ver-Kauf!“ Veranstaltungsort ist die WIFI in Spittal, so wie in vielen anderen Orten und Städten Österreichs zeitgleich auch. Beginn des Vortrages ist um 19:00 Uhr. Alle Veranstaltungsorte und die jeweiligen Beginnzeiten der österreichweiten RE/MAX-Vortragsabende erfahren Sie auch unter www.remax.at/vortrag.

BOSS
HUGO BOSS

60 Jahre
NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE
www.optiker-nitsch.at

Notizen eines Spittaler Spaziergängers

Dr. Franz Burgstaller



Geburtstagsfeier

Große Erwartungsfreude rings um: Onkel Karl feiert in Kürze seinen 70. Geburtstag und lädt den engeren Familienkreis zu festlichem Mittagmahl ins Restaurant ein.

Anlass für Mutter Frau N., vorbeugende Maßnahmen zu treffen: „Robert (11), dass du dich wohl ordentlich aufführst. Ich will mich nicht wieder für dich genieren!“

Allmählich trifft die Gratulanten-Schar ein. Ein kleines Tischchen war vorbereitet, wo die Gäste ihre großen und kleinen Geburtstagsgeschenke ablegen. Während sich die Erwachsenen in regem Informationsaustausch befinden („Hast schon gehört, ...“), ist die Kinderschar auf Erkundung der neuen, ungewohnten Umgebung aus.

Die Plätze sind eingenommen, der Festakt nimmt seinen Verlauf. Übrigens: Robert ist ein heikler Gast, Suppe mag er überhaupt nicht. Für die Jugend ist der Nachtisch (gemischtes Eis mit Schokoladeüberguss) der Höhepunkt des Festmahls.

Die Erwachsenen haben sich viel, ja noch sehr viel zu erzählen. Die Kinder hingegen prüfen die Möglichkeiten, ihren aufgestauten Bewegungsdrang los zu werden und ihre Fantasievorstellung zu verwirklichen.

Der Platz vor dem Restaurant bietet Gelegenheit, dem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen. Hier ist auch Robert voll in seinem Element. Erinnert er sich noch an das vorbeugende, ermahnende Wort der Mutter?

Am nächsten Tag begegnet Robert der neugierigen Nachbarin. „Na, Robert. Was war denn das Schönste an der Geburtstagsfeier?“ Robert: „Das gemischte Eis mit Schokoladeüberguss!“ Und das Lustige? Robert mit schelmischem Lächeln: „Wie die Poldi beim Gedicht aufsagen fast stecken geblieben ist.“



Kunst, die an ihre Grenzen geht

Passend zum Jahresthema in der Galerie Porcia – „Border Crossing“ – stellen Studenten der Klasse Malerei der Universität Mozarteum unter dem Titel „Grenzgänge“ dort ihre Werke aus. Das Malereiprojekt soll einen Denkraum schaffen, der Grenzüberschreitungen in verschiedene Richtungen offen lässt.

Die Künstlergruppe besteht aus Mariya Diener, Vanessa Feichtner, Stefanie Friedrich, Anna Hilzensauer, Magdalena Heller & Navid Hojatti, Monika E. Jandl, Daniela Kasperer & Stefan Glas, Margareta Klose, Marko Kodžić, Julia Petutschnig, Marina Pohl, Felix Stanzer, Denise Tosun und Gerlinde Radler, die bei der Vernissage auch eine Live-Performance hinlegte.

Im Zuge der Vernissage übergab Hellmuth Rieder und seine Tochter Daniela Herzig-Rieder der Galerie



Spendeten 2.000 Euro: Daniela Herzig-Rieder und Hellmuth Rieder

einen Scheck über 2.000 Euro. Der Schuhexperte, Kunstmäzen und Galerie-Stammgast unterstützt die Galerie bereits seit 20 Jahren.

Larissa Tomassetti (Galerie-Leiterin) konnte außerdem StR. Franz Eder, die Künstler Luzie Pinkas, Frank Tomassetti-Kropiunik und den Fotografen Jo Hermann begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgten Judith Hofer (Blockflöte) und Simon Zaller (Cembalo).

Gitarrenklänge im Schloss

„Saitenweise“ Klangerlebnisse bietet die Spittaler Kulturinitiative „Guitarena“ unter Initiator Hartwig Weiher im Ortenburgerkeller des Schlosses Porcia. Dieses Mal gab Thomas Leeb seine Klänge zum Besten. Der Sohn einer Hotelier-Familie auf der Turracher Höhe brachte sich das Gitarrenspielen selbst bei. Er war Straßenmusiker in Irland, veröffentlichte bereits einige CDs und absolvierte ein Studium in Kalifornien am California Institute of the Arts. Leeb tourt unermüdlich weltweit und unterrichtet freiberuflich an zwei Musikschulen in Los Angeles. Seine Spielweise ist vor allem für



Stadtrat Franz Eder, Gitarrist Thomas Leeb, und Initiator Hartwig Weiher (von links)

junge Gitarristen vorbildhaft. Unter die Zuhörer mischten sich unter anderem Stadtrat Franz Eder, LAbg. GR Hartmut Prasch, GR Ingeborg Glanzer sowie Benefizveranstalter Viktor Plank.

Nachwuchs-Cracks matchten sich

In der Eissportarena Spittal wurde der zweitägige „Ernst Gross Cup“, ein internationales U14 Eishockey-Auswahlturnier ausgetragen. Neben den österreichischen Teams AUT Süd (Kärnten, Steiermark), AUT West (Tirol, Voradelberg, Salzburg) und AUT Ost (Oberösterreich, Niederösterreich, Wien, Burgenland) kämpften auch Mannschaften aus Südtirol und Ungarn um den Titel.

Die Nase hatte schlussendlich AUT Süd vorne. Auch die Spielerstatistik führten vier Spieler von AUT Süd an (Marco Kasper, Fin van EE, Nico Kramer und Stefan Klassek). Folgende Kärntner standen unter Head Coach Robert Moser im U14-Süd-Aufgebot: Ralf Kropiunig, Tobias Slatnig, Martin Tomaschitz, Niklas Juritsch, Maxi Preiml, Marco Kasper, Stefan Klassek, Christoph Tialler, Nico Kramer, Fin van EE (alle KAC), Lorenz Lindner, Alex Schmid, Paolo Wieltschnig und Michael Malle (alle VSV).

Auf Grund der guten Zusammenarbeit mit dem EC Liwodruck Spittal und den Hotels, möchte der Österreichische Eishockeyverband, dass dieses Turnier zu einem fixen Bestandteil im Turnierkalender der nächsten Jahre wird.



Bandenzauber der Mädchen

Das Schülerliga-Landesfinale im Mädchen-Fußball wurde unter der Leitung von Verena Eberhard in der Sporthalle Spittal ausgetragen. Die Veranstalter – der Landesschulrat Kärnten, der Kärntner Fußballverband und Uniqa – konnten neun Mannschaften von Schulen aus ganz Kärnten begrüßen.

Über den Titel konnten schließlich die Mädchen des BG/BRG Perau jubeln. Den zweiten Platz holte sich das BG/BRG Tanzenberg und den dritten Platz teilten sich das FSSZ Spittal und das BRG Spittal ex aequo.



Die "Telegrafan" vom Team A1 setzten sich gegen zehn weitere Moarschaften durch

Eisstockturnier der Ämter

Auch heuer ging in der Eisstocksporthalle Spittal das Ämterturnier über die Bühne. Die Moarschaften der Kiwanis, Kärnten Netz, A1, Vermessungsamt, ÖBB, Feuerwehr, Straßenbauamt, Polizei, Bundesheer, Stadtpolitiker und Gemeindebedienstete lieferten sich spannende Duelle.

Siegreich war letztendlich das Team „A1“ (Telegrafan) mit Anton Steiner, Franz Richtig, Peter Petrovic und Stefan Edlinger. Den zweiten Platz sicherten sich die „ÖBB“ (Lockvögel) vor „Kärnten Netz“ (Elektrizitäter).

Für die Organisation zeichnete der GF der Betriebs GbmH Spittal, Wilhelm Granig, und Stadtmarketingleiter Gerhard Briggl verantwortlich.

haller parkett
Der Kenner steht drauf.....

Ihr Partner für qualitative Holzfußböden

Verlegung von Parkett und Designbelägen

Renovierung und Pflege aller Holzfußböden

DER HANDWERKER BONUS IST DA!
VERLÄNGERT!

Parkett Staubfrei schleifen und versiegeln nur 25€ / m²

Kein Staub – Kein Schmutz – Einbaumöbel müssen nicht ausgeräumt werden!

www.haller-marco.at Tel. 04762 / 36481



Klassifizierung
Energieeffizienz **A**
Reinigungswirkung **A**
Trockenwirkung **A**

Symbolfoto

Geschirrspüler G 4203

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

€ 549,-*



**JETZT MIT VOLLAUSZUG
UND XL-GARRAUM!**

Einbau-Herd H 2366 E mit Elektrokochofeld KM 6012

- **XL-Garraum**
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **8 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen – **FlexiClip-Vollauszüge**

im Set € 999,-*



Symbolfoto

Dampfgarer DG 6001

- Das Garen mit Dampf ist eine besonders vitaminschonende, kalorienarme und köstliche Art der Zubereitung
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar

AKTIONSPREIS!

€ 799,-*



Symbolfoto

Kaffeevollautomat CM 6150

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme

€ 999,-*



Wäschetrockner TDB 130 WB

- Wärmepumpentrockner A++ Jahresverbrauch für 4-Personen-Haushalt (211 kWh)
- Vollelektronischer Kondentrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

€ 849,-*

Clever sparen

Ihre neue Miele Waschmaschine statt € 799,-* jetzt schon ab € 599,-**

Bis zu
€ 200,-
Preisvorteil
auf die Waschmaschine bei Abschluss eines Waschmittel-Abo



**Staubsauger
ohne Beutel**

Staubsauger Blizzard CX1 Excellence

- Der wartungsfreie HEPA AirClean Lifetime-Filter garantiert lebenslang exzellente Lufthygiene (auch für Allergiker)
- Sehr gute Reinigungsleistung bei niedrigem Energieverbrauch
- Saugleistungsregulierung
- **Staubemissionsklasse A**
- Vollwertige **Leichtlauf-Bodendüse**

€ 299,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.